

Warum Julian Assange jetzt freigelassen werden sollte | National Union of Journalists

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Tim Dawson: Julian Assange sollte sofort freigelassen werden - und die britische Regierung muss klarstellen, dass es nie wieder einer ausländischen Regierung erlaubt sein wird, jemanden aus unserem Land auszuliefern, weil er Fakten enthüllt hat, auf die wir alle ein Recht hatten. Denn wenn Julian Assange an die Vereinigten Staaten ausgeliefert und für den Rest seines Lebens eingesperrt wird, dann könnte jedem Journalisten ein ähnliches Schicksal drohen. Deshalb haben die National Union of Journalists und die Internationale Journalisten-Föderation jede Gelegenheit genutzt, um zu erklären, warum diejenigen von uns, deren Lebensgrundlage die Medien sind, sich dem Aufruf zur Freilassung von Julian Assange anschließen sollten.

Ich war im Old Bailey in Woolwich Crown Court an jedem Tag der Auslieferungsanhörungen von Julian Assange anwesend. Und was ich erfuhr, schockierte mich, sowohl als Journalist als auch als Bürger dieses Landes. Ich erfuhr, dass es zwischen dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten einen Auslieferungsvertrag gibt, der Bestimmungen enthält, die schlichtweg das Papier nicht wert sind, auf dem sie gedruckt sind. Dieser Vertrag besagt, dass Personen nicht für politische Straftaten ausgeliefert werden dürfen. Richterin Baraitser, die den Fall anhörte, stellte fest, dass diese scheinbare Garantie wertlos ist.

Ich erfuhr, dass die Vereinigten Staaten im Jahr 2003 einen deutschen Staatsbürger, Khaled El-Masri, entführten. CIA-Offiziere transportierten Herrn El-Masri illegal zu einer geheimen Basis in Afghanistan und folterten ihn monatelang grausam, bevor sie merkten, dass sie den falschen Mann erwischt hatten. Und als sie es merkten, ließen sie El-Masri an einem Straßenrand in Albanien zurück. Und obwohl internationale Gerichte die Fakten des Falles ermittelt haben, zum Teil auf der Grundlage von Dokumenten, die Julian Assange enthüllt hat, gaben die Vereinigten Staaten ihr Verbrechen nie zu. Ich erfuhr, dass Julian Assange, wenn er ausgeliefert und verurteilt würde, für den Rest seines Lebens in einem Hochsicherheitsgefängnis in Colorado eingesperrt sein würde. Die Gefangenen werden dort in Zellen von der Größe eines Parkplatzes gehalten, dürfen nie andere Gefangene sehen und verlassen ihre Zellen nur selten. Besuche, selbst von Anwälten, sind fast unmöglich, und Telefonate mit der Familie sind auf 15 Minuten im Monat beschränkt.

Ich habe eine Menge medizinischer Expertenmeinungen über Julian Assanges psychische Gesundheit gehört. Er ist auf dem Autismus-Spektrum. Er hat seit seinen Teenagerjahren mehrere Selbstmordversuche unternommen und während seiner jüngsten Zeit in Einzelhaft im Belmarsh-Gefängnis war er offensichtlich so niedergeschlagen, dass er erneut Vorbereitungen traf, sich das Leben zu nehmen. Glücklicherweise hörte Richterin Baraitser auch diese Eingaben und stimmte zu, dass es, egal was man von Julian Assange hält, unmenschlich wäre, jemanden, der so verletztlich ist, in ein solch monströses Strafregime zu schicken. Deshalb lehnte sie den Auslieferungsantrag ab. Nachdem die Untiefen von Assanges Leiden deutlich hervorgehoben wurden, ist die einzige Antwort sicherlich, ihn jetzt freizulassen. Natürlich können die Amerikaner gegen Baraitser's Urteil Berufung einlegen, aber welchen Nutzen kann es haben, ihn noch einen Moment länger eingesperrt zu halten? Julian Assange freizulassen wäre ein Zeichen, dass unsere Regierung mehr als nur ein Lippenbekenntnis zur Meinungs- und Medienfreiheit ablegt. Um jedoch wirklich etwas zu bewirken, sind Rechtsreformen, die eine solche Auslieferung in Zukunft unmöglich machen, unerlässlich. Eine Reform des britischen Gesetzes über Staatsgeheimnisse (Official Secrets Act) wird bald dem Parlament vorliegen. Das wäre die Gelegenheit. Wenn Ihnen die Meinungsfreiheit am Herzen liegt, schicken Sie Ihrem Abgeordneten eine Nachricht an die Regierung. Geben Sie Julian Assange seine Freiheit, und lassen Sie uns eine Verteidigung des öffentlichen Interesses schaffen, sobald der Official Secrets Act reformiert ist und dieser Art von extraterritorialer gerichtlicher Schikane ein Ende gesetzt wird.

ENDE